

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	9
Vorwort	13

Teil I

1. Das Problem des Sprachwandels	17
1.1. Warum ändert sich die Sprache?	17
1.2. Organismus oder Mechanismus?	20
1.3. Intentionen, Pläne und Bewußtsein	25
1.4. Wesen, Wandel und Genese	30
2. Vermutende Geschichte	37
2.1. Sprachursprung. Eine Geschichte und ihre Interpretation	37
2.2. Das Mandevillesche Paradox	51
2.3. Conjectural History	57
3. Im Gefängnis der Dichotomien	62
3.1. Natur versus Kunst – Gefühl versus Verstand	62
3.2. Argumente im Gefängnis: Schleicher, Müller, Whitney	72
3.3. Ist die Sprache von Menschen gemacht?	81

Teil II

4. Das Wirken der unsichtbaren Hand	87
4.1. Sprache – ein Phänomen der dritten Art	87
4.2. Invisible-hand-Erklärungen	95
4.3. Kausale, finale und funktionale Erklärungen	109
4.4. Maximen sprachlichen Handelns	125
4.5. Stase und Dynamik der Sprache	131

5. Diskussion	147
5.1. Lüdtkes Sprachwandelgesetz	147
5.2. Natürlichkeitstheorie	155
5.3. Diachronie oder Synchronie?	167
5.4. Chomskys I-Sprache	171
5.5. Poppers Welt 3	181
6. Fazit	191
6.1. Sprachwandel als evolutionärer Prozeß	191
6.2. Resümee und Plädoyer für Erklärungs- adäquatheit	206
Literaturverzeichnis	217
Rezensionen der ersten Auflage	227
Namenregister	228
Sachregister	231